
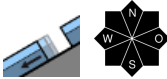



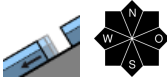

## Gleitschneelawinen dominieren

- 

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm

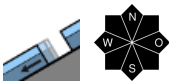

- 

Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Nockberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe

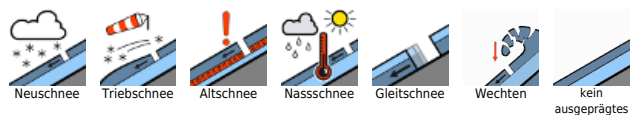

- 

2600 m

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Goldberggruppe Nord



### Lawinprobleme



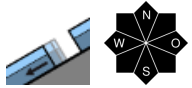
### Gefahrenstufen



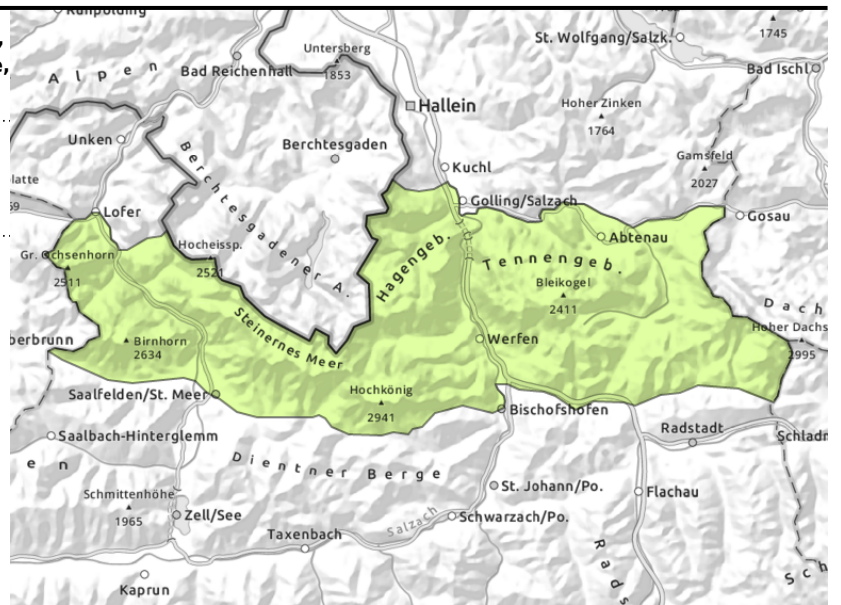
### Exposition



**Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm**



zu jeder Tageszeit möglich



**In den Hochlagen vereinzelt Schwachschichten im Altschnee.**

Die Lawinengefahr ist gering. Das Hauptproblem sind Gleitschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Gefahrenbereichen in steilen Grashängen aller Expositionen können jederzeit Gleitschneelawinen abgleiten, sonnseitig bis auf etwa 2600m. Aus höhergelegenen Einzugsbereich können Lawinen auch mittlere Größe erreichen. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

In hochgelegenen Schattenseiten (etwa > 2200m) können vereinzelt auch noch Schwachschichten im Altschnee problematisch sein. Diese können am ehesten im extrem steilen, schattseitigen Gelände sowie kammnah, am Übergang von wenig zu viel Schnee durch große Zusatzbelastung gestört werden. Lawinen bleiben meist klein, können aber vereinzelt auch mittlere Größe erreichen. Vorsicht ist im Gelände mit erhöhter Absturzgefahr geboten.

**Schneedeckenaufbau**

Frühlingsverhältnisse mit Firn je nach Tageszeit und Exposition. Die Schneedecke ist kompakt und bis auf 2000m, auf Sonnenhängen bis etwa 2600m, durchfeuchtet, in Bodennähe oft nass. In schattseitigen Lagen über etwa 2200m hat der Schnee noch Kältereserven. Hier können stellenweise auch noch lockere Schichten im Altschnee den Schneedeckenaufbau schwächen. Unterhalb von 1300 m liegt kaum noch Schnee.

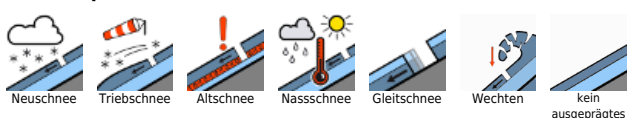
**Wetter**

Die Nacht auf Mittwoch ist klar. Am Mittwoch in der Früh und am Vormittag noch gute Sicht und Sonnenschein. Ab Mittag nähern sich aus Nordwesten mittelhohe Wolken, die Gipfel sollten aber frei von Nebel bleiben. Es weht recht kräftiger Westwind mit Spitzen bis 60 km/h. In 2000 m um 0 Grad.

**Tendenz**

Das Gleitschneeproblem bleibt bestehen. Die Lawinengefahr ist unverändert.

**Lawinprobleme**



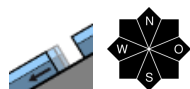
**Gefahrenstufen**



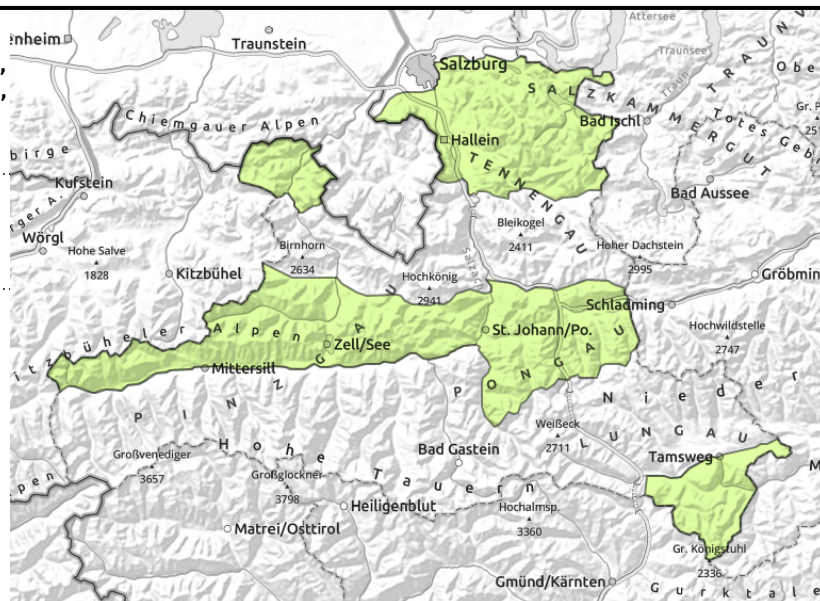
**Exposition**



**Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Nockberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe**



zu jeder Tageszeit möglich



## Generell geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist gering. Weiterhin herrscht jedoch latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Gefahrenbereichen in steilen Grashängen aller Expositionen können jederzeit Gleitschneelawinen abgleiten. Gleitschneelawinen bleiben meist klein und werden nur vereinzelt mittelgroß. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

### Schneedeckenaufbau

Frühjahrsverhältnisse mit Firn je nach Exposition und Tageszeit. Die Schneedecke ist kompakt und bis auf 2000m meist vollständig durchfeuchtet, in Bodennähe oft nass. Nur in hochgelegenen Schattenhängen hat der Schnee noch Kältereserven. Unterhalb von 1300 m liegt kaum noch Schnee.

### Wetter

Die Nacht zum Mittwoch ist klar. Am Mittwoch scheint in der Früh und am Vormittag meist die Sonne, die Sicht ist gut. Ab Mittag durchziehende Wolkenfelder bleiben über Gipfelniveau, werden aber im Tagesverlauf dichter und können am Nachmittag öfter für diffuse Sichtverhältnisse sorgen. Es weht lebhafter bis starker Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um 0 Grad.

### Tendenz

Das Gleitschneeproblem bleibt bestehen. Die Lawinengefahr ist unverändert.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



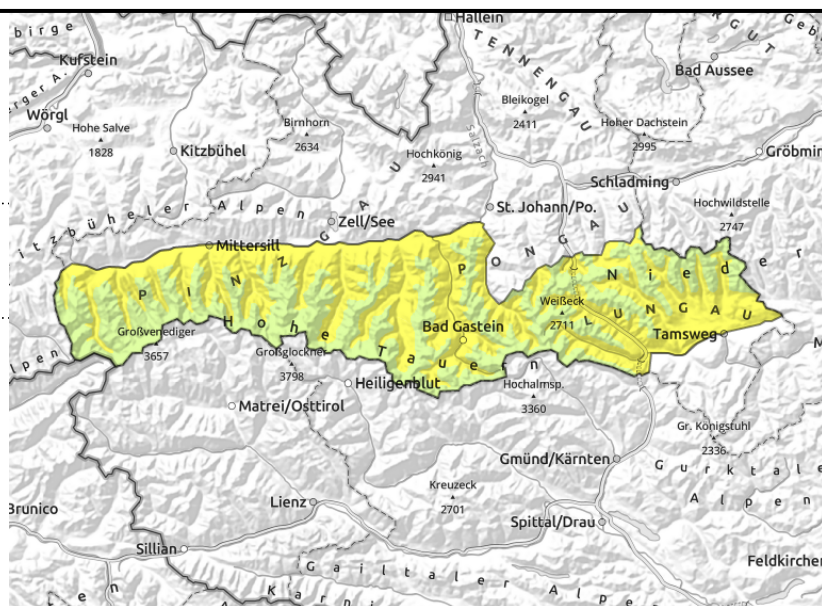
**Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Goldberggruppe Nord**



2600 m



einzelne große Lawinen, zu jeder Tageszeit möglich



## Mäßige Lawinengefahr durch Gleitschneelawinen, auf Gleitschneerisse achten! Vereinzelt noch Schwachschichten im Altschnee.

Die Lawinengefahr ist unter 2600 m mäßig, darüber gering. Aus noch nicht entladenen Gefahrenbereichen in steilen Grashängen aller Expositionen können jederzeit Gleitschneelawinen abgleiten. Gleitschneelawinen können mittlere Größe erreichen und aus höhergelegenen Einzugsbereichen auch vereinzelt groß werden. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

An wenigen Gefahrenstellen - schattseitig oberhalb von rund 2400, sonnseitig oberhalb von etwa 2600 m - können vereinzelt noch Schwachschichten im oberen Teil der Altschneedecke durch große Zusatzbelastung gestört werden. Schneebrettlawinen können mittelgroß, sehr vereinzelt auch groß werden. Vorsicht ist im Gelände mit erhöhter Absturzgefahr geboten.

### Schneedeckenaufbau

Frühjahrsverhältnisse mit Firn je nach Exposition und Tageszeit. Die Schneedecke ist kompakt und bis auf 2000m, auf Sonnenhängen bis etwa 2600m, durchfeuchtet, in Bodennähe oft nass. Schattseitig hat die Schneedecke oberhalb von etwa 2400m noch Kältereserven. Hier können stellenweise noch lockere Schichten im Altschnee den Schneedeckenaufbau schwächen.

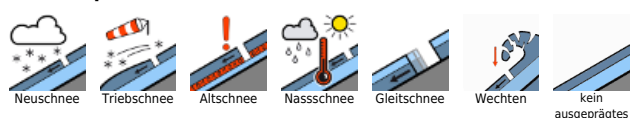
### Wetter

Die Nacht zum Mittwoch ist klar. Am Mittwoch scheint in der Früh und am Vormittag meist die Sonne, die Sicht ist gut. Ab Mittag durchziehende Wolkenfelder bleiben über Gipfelniveau, werden aber im Tagesverlauf dichter und können am Nachmittag öfter für diffuse Sichtverhältnisse sorgen. Es weht lebhafter Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### Tendenz

Das Gleitschneeproblem bleibt bestehen. Die Lawinengefahr ist unverändert.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

